

DALBRÄND TRÄTJÄRA 773

(Brennofen gebrannter Kiefernholzteer)

Reines, natürliches Holzkonservierungsmittel
NICHT AUF LASIERTEM, GEWACHSTEM ODER MIT FARBE BEHANDELTEM HOLZ AUFTRAGEN!

Eigenschaften:

DALBRÄND TRÄTJÄRA ist vielen auch als Landteer oder Pix Liquida bekannt und ist ein hochwertiger Holzschutz. DALBRÄND TRÄTJÄRA wird auch im veterinärischen Bereich sowie für pharmazeutische Belange eingesetzt. Kiefernholzteer ist z.B. in Shampoos, Seifen und Salben gegen allergischen Hautausschlag enthalten. Er ist besonders als Holzschutz für Holzhäuser, Zäune, Pflanzenkübel, Holzschindeln, Stallungen und Holzboote geeignet, aber auch für Unterkonstruktionen, Zaunpfähle oder Hochbeete. Holzteer ist atmungsaktiv, risshemmend, konservierend, wasserabweisend, penetrierend (zieht ins Holz ein, kein Ölfilm auf dem Holz), hat eine hohe Standzeit und gibt dem Holz verloren gegangene Wirkstoffe zurück. DALBRÄND TRÄTJÄRA wird durch das Verkoken von Kiefernholzstämmen in Brennöfen erzeugt – der Farbton ist dunkel golden. Dieser Teer weist einen hohen Harzgehalt auf, einen niedrigen Aschegehalt und eine hohe Reinheit. Wegen des hohen Harzgehaltes kann es während der Lagerung zur Kristallisierung kommen, welche jedoch bei einer Erwärmung auf 45-50°C schmilzt. Der Kiefernholzteer kann auch einen leichten Bodensatz bilden, außerdem kann die Viskosität von Charge zu Charge abweichen, da dieser Teer händisch/manuell hergestellt wird.

ACHTUNG: NICHT AN DIE HAUT KOMMEN LASSEN – SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN!



Anwendung / Mein Holz ist...

...unbehandelt oder abgeschliffen:

1. Holzteer nicht auf lasiertem, gewachstem oder mit Farbe behandeltem Holz auftragen.
2. Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur des zu streichenden Holzes mindestens 20°C beträgt, da sich der Teer so besser verarbeiten lässt und tiefer in die Holzstruktur eindringt. Grundsätzlich gilt: Je wärmer, desto besser. Bei Bedarf können Sie den Holzteer auch in einem Wasserbad erwärmen (45-50°C).
3. Grundieren Sie nun das Holz, indem Sie DALBRÄND TRÄTJÄRA mit entschleimtem Leinöl (gekocht oder roh) und Balsamterpentin im Verhältnis jeweils 1/3 mischen. Bei größeren Flächen verwenden Sie unseren fertigen Teergrundierer TARINÖL, welcher bereits den 1/3-Mix ausmacht. (Schutzhandschuhe tragen!) Lassen Sie die grundierte Schicht mehrere Tage, bzw. solange trocknen, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt.
4. Rühren Sie DALBRÄND TRÄTJÄRA vor der Verarbeitung gut durch und tragen den Teer auf. (Schutzhandschuhe tragen!) Bei Bedarf verdünnen Sie den Holzteer, indem Sie ca. 10% Balsamterpentin hinzufügen. Kein Leinöl mehr zufügen.
5. Je nach Holzrestfeuchte bzw. Saugfähigkeit des Untergrundes lassen Sie den Holzteer mindestens eine Woche bis mehrere Monate in das Holz einziehen. (Holzteer trocknet nicht sondern zieht in das Holz ein - die Oberfläche fühlt sich dann trocken an) Erst, wenn sich die Oberfläche trocken anfühlt, tragen Sie den mit 10% Balsamterpentin leicht verdünnten zweiten bzw. dritten Anstrich auf. Hier kein Leinöl mit rein mischen. (Schutzhandschuhe tragen!)

...mit Holzteer behandelt:

1. Holzteer nicht auf lasiertem, gewachstem oder mit Farbe behandeltem Holz auftragen.
2. Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur des zu streichenden Holzes mindestens 20°C beträgt, da sich der Teer so besser verarbeiten lässt und tiefer in die Holzstruktur eindringt. Grundsätzlich gilt: Je wärmer, desto besser. Bei Bedarf können Sie den Holzteer auch in einem Wasserbad erwärmen (45-50°C).
3. Rühren Sie DALBRÄND TRÄTJÄRA vor der Verarbeitung gut durch und tragen den Teer auf. (Schutzhandschuhe tragen!) Bei Bedarf verdünnen Sie den Holzteer, indem Sie 10% Balsamterpentin hinzufügen. Kein Leinöl zufügen.

BITTE WENDEN =>

DALBRÄND TRÄTJÄRA 773

(Brennofen gebrannter Kiefernteer)

Reines, natürliches Holzkonservierungsmittel

NICHT AUF LASIERTEM, GEWACHSTEM ODER MIT FARBE BEHANDELTEM HOLZ AUFTRAGEN!

Tipps:

- **ACHTUNG:** Planen Sie, mehrere Dosen Teer zu verstreichen, mischen Sie diese vorher untereinander!
Denn dieser Teer ist ein Naturprodukt, so dass z.B. die Farbgebung von Dose zu Dose leicht variieren kann.
- Tragen Sie beim Streichen unbedingt Schutzhandschuhe – Holzteer nicht an die Haut kommen lassen.
- Wenn Holzteer auf die Haut gekommen ist – sofort mit Spülmittel und viel Wasser abwaschen.
- Empfehlenswert ist es, Teer im Sommer zu verarbeiten – je wärmer desto besser.
- Streichen Sie mit einem Pinsel oder einer Rolle.
- Streichen Sie auf neuem Holz 3 Anstriche in den ersten 2 Jahren.
- Bei feuchter Umgebung können weiße Flecken entstehen. Diese verschwinden wieder mit folgender, trockener Luft. Durch Zugabe von entschleimtem Leinöl kann dies verhindert werden.
- Dose nach Gebrauch geschlossen halten.
- Holzteer unerreichbar für Kinder lagern.

Im Falle einer Einnahme:

- Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Die Dose bzw. dieses Merkblatt mitnehmen.
- Ein Erbrechen vermeiden, da es sonst zu erneuter Reizung der Speiseröhre kommt.

Technische Daten:

Zusammensetzung:	Kieferholzteer 100%
Dichte bei 20°C:	1030-1070 kg/m ³
Erscheinung:	Goldbraun (mahagoniähnlich) wird auf Sonnenseiten mit der Zeit heller, zähflüssig, klar und transparent in dünnen Schichten
Geruch:	Kiefernteer
VOC:	Relevante Grenzwerte: (Cat 1.1/f) 700g/l (2010), max. Gehalt: 300 g/l (2010)
Asche:	0,5% max.
Wassergehalt:	0,03% max.
pH-Wert:	3-4
Verdünnung:	Balsamterpentin
Lagerfähigkeit:	2 Jahre in unangebrochener Dose
Trocknung:	Holzteer trocknet nicht, sondern zieht in das Holz ein. Die Oberfläche fühlt sich dann trocken an
Verdünnung:	Grundierung mit entschleimtem Leinöl (gekocht oder roh) und Balsamterpentin im Verhältnis jeweils 1/3. Zweit- bzw. Drittanstrich mit 10% Balsamterpentin. (Kein Leinöl mehr hinzugeben) <i>Kein Terpentinersatz verwenden!</i>
Ergiebigkeit:	2-4 m ² /l, je nach Untergrund und Verdünnungsgrad, Tarinöl 3-10 m ² /l, je nach Trockenheit des Holzes
Streichverhalten:	Nicht unter 20°C Außentemperatur streichen.